05.06.2016

Liebes Tagebuch!

 Heute ist mein großer Tag. Im Theater findet die Vorstellung unter dem Titel: „Requiem für Maja“ statt. Ich spiele in dieser Vorstellung die Hauptrolle. Ich freue mich darauf sehr, weil ich immer in einer Vorstellung spielen wollte, aber ich habe auch Angst vor einem Irrtum gehabt. Ich habe viel geübt, weil dieses Ereignis für mich sehr wichtig ist und ich möchte die Hauptrolle gut spielen. Die Vorbereitung für die Vorstellung hat mir viel Spaß gemacht. Ich habe mich über die Proben im Theater gefreut. Ich habe mich wie eine Schauspielerin gefühlt. Heute kann ich endlich den Effekt meiner mehrmonatigen Vorbereitung zeigen.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

 Mein Tagebuch, möchte ich dir noch über einen Jungen etwas sagen. Ich habe ihn auf die Proben kennengelernt. In der Verstellung spielt er meinen Freund. In privatem Leben ist er nur mein Kollege, aber wer das weiß...Vielleicht in der Zukunft wird er noch meiner Freund. Das Leben kann mich noch überraschen. Wirklich…? Früher habe ich nie von der Hauptrolle in der Vorstellung geträumt. Ich verrate dir ein Geheimnis. Wahrscheinlich habe ich mich verliebt. Ich wollte früher nichts darüber schreiben, aber ich bin jetzt sicher. Ich bin wirklich verliebt. Ich liebe seinen Blick mit den grünen Augen. Ich habe mich so früher nicht gefühlt, aber es ist sehr angenehmes Gefühl. Er mag mich auch, aber ich stelle mir immer die gleiche Frage: Mag er mich so, wie ich ihn mag? Morgen gehe ich mit ihm und mit meiner neuen Freundin aber auch mit seinem Kollege ins Kino. Ich habe große Erwartungen. Alles muss klappen.

06.06.2016

 Oje! Gestern hat die Vorstellung stattgefunden. Die Emotionen waren riesig. Ich habe mich zum Glück nicht geirrt. Alles war makellos, fast makellos. Aber ich bin sehr zufrieden. Vor der Vorstellung habe ich das Lampenfieber gehabt. Meine Hände haben geschwitzt. Mein Herz hat schneller geschlagen. Vor Angst haben mir die Knie gezittert. Ich habe alle typische Symptome von Lampenfieber gehabt. Das hat zum Glück nicht so lange gedauert. Wenn ich auf der Bühne war, waren alle Symptome vorbei. Ich habe einfach gespielt. Ich habe gemacht, was ich auf die Proben gelernt habe. Ich muss das feststellen. Es war super. Nach der Vorstellung hat das Publikum allen Amateuren der Schauspielerei gratuliert. Ich habe viele gute Noten bekommen. Ich habe wahrscheinlich wie eine geborene Schauspielerin gespielt. Haha, vielleicht soll ich mir endlich glauben.

\*\*\*\*\*\*\*\*

 Gleich gehe ich ins Kino. Das kann ein interessantes Abend mit netten Leuten sein. Vielleicht finde ich meine brüderliche Seele oder ich lerne nette Leute kennen. Das klingt sehr gut.

07.06.2016

 Gestern war unglaublich schön. Erstens waren wir im Kino. Wir haben ein herzbewegendes Melodram gesehen. Es hat uns sehr gefallen, besonders mir und meiner Freundin, Ola. Der Film war so anrührend. Ich und Ola haben ein bisschen geweint. Diese Situation hat mich sehr überrascht. Überhaupt bin ich sehr emotionale und sensible Person, aber ich zeige nicht meine Gefühle, besonders unter den unbekannten Leuten. Vielleicht habe ich mich geöffnet, weil ich an diese Leuten gleichwie meine Freunde denke. Hm…ich habe so viele Frage und bekomme noch so wenig Antworte. Zweitens haben wir nach dem Film eine Pizza gegessen. Die Pizza war mit Schinken, Käse und Champignons. Das ist meine liebste Pizza. Nach dem Essen wollten wir eine Stunde auf der frischen Luft verbringen. Wir sind spazieren gegangen. Wir waren am Fluss und es war ein bisschen kalt. Mein geheimer Geliebte hat mir seine Bluse gegeben. Das war sehr nett. Nach zwei Stunden sind wir nach Hause zurückgegangen. Bartek (der Freund meines Geliebtes) hat Ola heimgebracht. Ich und der Junge mit grünen Augen sind zusammen nach Hause gekommen. In einem Moment hat er meine Hand umgefasst und die Geste hat mir meine Schüchternheit gezeigt. Er war gut aussehend und sicher. Ich habe viel daran gedacht. Nach diesem Moment hat die Welt ganz anders ausgesehen. Wenn wir zu Hause gekommen sind, habe ich ihm die Bluse abgegeben. Auch habe ich mich bei ihm für schönes Abend bedankt. Er hat mir einen Kuss auf die Wange gegeben und gute Nacht gewünscht hat. Ich habe nie diesen Tag vergessen. Ich bin spannend, ob er telefoniert und verabredet sich mit mir. Ich bin nicht sicher, was er an mich denkt. Vielleicht gefalle ich ihm. Ich möchte das wissen, aber ich muss auf die Antwort noch warten. Ich muss auch geduldig sein. Ich warte auf neue Treffungen mit ihm. Dank ihm, kann ein neues Kapitel in meinem Leben öffnen.

09.06.2016

 Mein liebes Tagebuch, muss ich dir über den gestrigen Tag erzählen. Das war unvergessliche Zeit. Schon beginne ich. Gestern habe ich gedacht: „Heute ist Samstag“. Endlich! ich habe auf diesen Tag ganze Woche gewartet. Ich habe von der Erholung lange Zeit geträumt. Zuletzt habe ich viele Arbeit gehabt, darum war ich so müde. Ich musste viel lernen, manchmal auch in der Nacht. Am Samstag kann ich mich ausschlafen. Normalerweise schlafe ich in der Woche von sechs bis sieben Stunden. Am Samstag kann ich ganze zehn Stunden im Bett bleiben. Das ist toll. Ah, ich liebe diese Tageszeit am Samstag. Wenn ich aufgestanden bin, habe ich mich in meinem Zimmer umgeschaut. Auf dem Tisch haben die wunderschöne Blume gestanden. Ich habe nachgedacht. Warum stehen sie in meinem Zimmer und noch heute? Ich war sehr neugierig. Wer hat mir die Blumen gegeben? Warum? Heute ist es doch kein Geburtstag , kein Namenstag und kein Kindertag. Was bedeutet das? Ich bin zum Tisch gekommen. Dort hat die Blumenvase gestanden. Dort waren auch etwa dreißig wunderschöne, rote Rosen. Ich war begeistert, aber ich habe weiter nicht gewusst, wer mir solche Rosen gegeben hat. Ich bin ins Zimmer von meinen Eltern gegangen, aber niemand war da. Ich war unruhig, weil alle Zimmer leer waren. Ich habe meine Mutter angerufen. Sie hat das Telefon abgehoben. Sie und der Vater waren im Geschäft. Ich habe nach der Blumen gefragt und habe die Antwort schnell bekommen. Meine Freundin Klara hat sie mitgebracht. Ich habe noch geschlafen, wann sie gekommen ist. Sie wollte mich nicht aufwachen. Ich mag am Wochenende lange schlafen und sie weiß das. Dann habe ich mich an sehr wichtigem Datum erinnert. Das war doch der Jahrestag von unserer Freundschaft. Wie kann ich das vergessen?! Ich bin schnell ins Zimmer gelaufen und habe das schwarze Kleid angezogen. Das Kleid habe ich von meiner besten Freundin bekommen. Ich habe noch ein graues Pullover mitgenommen. Dann bin ich ins Bad gegangen. Ich habe das Gesicht gewaschen, die Zähne geputzt und feines Make-up gemacht. Ich habe schon keine Zeit, deswegen habe ich nicht gefrühstückt. Eine Weile habe ich noch auf Facebook geschaut. Ich habe eine Nachricht von dem Junge mit grünen Augen bemerkt. Er möchte sich treffen. Sofort wollte ich das bestätigen, aber ich habe mich an Klara erinnert. Ich möchte ihr ein schönes Geschenk kaufen und mit ihr den Tag verbringen. Das ist jetzt wichtiger als er. Er muss ein bisschen warten. Ich habe ihn entschuldigt und habe anderen Termin vorgeschlagen. Ich habe Klara schöne Ohrringe gekauft. Ich wollte ihr etwas Besonderes geben, was mit ihrer Überraschung verbunden ist. Ich habe kleine, rote Ohrringen gefunden. Sie haben wie kleine Rosen ausgesehen. Wir haben uns getroffen und eine Pizza gegessen. Dann sind wir gegangen, wo unsere Freundschaft begonnen hat. Wir haben auf dem Spielplatz kennengelernt. Ich habe damals eine schöne Brünette bemerkt. Sie hat geweint. Ich bin zu ihr gekommen und ich habe gefragt: „Warum weinst Du?“. Damals habe ich mich um sie gesorgt. Dann hat unsere Freundschaft begonnen. Ich habe dir, mein Tagebuch, vielmals darüber gesagt. Ich weiß nicht, warum ich wieder darüber schreibe? Es war sehr wichtiger Moment in meinem Leben. Jetzt sind wir wie die Schwester. Wir haben in der Kindheit hier gespielt und ich habe von dieser Zeit sehr nette Erinnerungen. Aus dem Spielplatz sind wir zu Klara gekommen. Ich habe bei ihr übernachtet. Der ganzen Abend haben wir die Serien geguckt und das Eis gegessen. Das ist das beste, was wir machen mögen. Wir können viel Zeit vor dem Fernseher verbringen und etwas essen. Das macht uns viel Spaß und wir warten schon auf den nächsten Jahrestag.